

Zusätzliche Busse und Bahnen zum Laternenfest

Halle (Saale), 21. August 2013 - Zum diesjährigen Laternenfest vom 23. bis 25. August 2012 passt die Hallesche Verkehrs-AG, ein Unternehmen der Stadtwerke Halle, den Straßenbahn- und Busverkehr wieder wie gewohnt den Feierlichkeiten an und setzt zusätzliche Bahnen und Busse ein. Zudem profitieren die Besucher des Festes von der MDV-Tageskarte in der Tarifzone 210 (Halle), die ab Entwertung doppelt so lange, also 48 Stunden, gilt. Park&Ride-Plätze stehen den Besuchern des Laternenfestes an den Endstellen Endstelle Büschdorf, Trotha, Kröllwitz, Frohe Zukunft, Göttinger Bogen sowie am Parkplatz Hubertusplatz, an der Pferderennbahn und an der Saline zur Verfügung.

Am **Freitag, dem 23. August**, verkehrt der Straßenbahnverkehr wie folgt: Im 20-Minuten-Takt verkehren von 20 bis 2 Uhr zusätzliche Einsatzwagen auf dem Streckenabschnitt Kröllwitz – Heide - Rennbahn – Marktplatz – Rannischer Platz – Beesener Straße – Vogelweide – Südstadt und zurück. Die Straßenbahnlinie 18 fährt ab 20 Uhr nur zwischen Vogelweide und Endstelle Elsa-Brändströmstraße. Die Straßenbahnlinie 8 fährt länger als gewohnt und zwar bis 2 Uhr. Die Schienenersatzverkehrsbuslinie 68 fährt von 18 bis 2 Uhr im 10-Minuten-Takt.

Die Abfahrtszeiten verändern sich während des Laternenfestes. Im Spät- und Nachtverkehr wird auf dem Marktplatz ein zusätzlicher Sammelanschluss um 0.40 Uhr und um 1.30 Uhr durchgeführt.

Am **Sonntag, dem 24. August**, verkehrt der Straßenbahn- und Busverkehr wie folgt: Im 20-Minuten-Takt verkehren von 15.30 bis 2 Uhr zusätzliche Einsatzwagen auf dem Streckenabschnitt Kröllwitz – Heide – Rennbahn – Marktplatz – Rannischer Platz – Beesener Straße – Vogelweide – Südstadt und zurück. Die Linie 7 fährt von 13 bis 1 Uhr im 10-Minuten-Takt. Auch am Sonntagabend werden die Fahrten der Linie 8 bis 2 Uhr verlängert. Die Straßenbahnlinie 18 fährt ab 20 Uhr nur zwischen Vogelweide und Endstelle Elsa-Brändströmstraße. Der Schienenersatzverkehrsbus Linie 68 fährt von 18 bis 2 Uhr im 10-Minuten-Takt. Im Spät- und Nachtverkehr wird auf dem Marktplatz ein zusätzlicher Sammelanschluss um 0.40 Uhr und um 1.30 Uhr durchgeführt.

Für das Feuerwerk wird die Kröllwitzer Brücke für den Kfz-Verkehr ab 16 Uhr und für den Straßenbahnverkehr ab 21 bis ca. 0.30 Uhr gesperrt. Während die Kröllwitzer Brücke gesperrt ist, verkehrt zwischen Kröllwitz – Dölauer Straße – Kröllwitzer Straße – Talstraße Schienenersatzverkehr. Die Linie 7 wird ab Burg Giebichenstein über Seebener Straße nach Trotha umgeleitet. Sobald das Feuerwerk gegen 22.30 Uhr beendet ist, können die Gäste von den Haltestellen Burg Giebichenstein und Talstraße mit zusätzlich eingesetzten Straßenbahnen und Bussen nach Hause fahren. An der Haltestelle Diakoniewerk fährt die Schienenersatzbus-Linie 68 verstärkt im 10-Minuten-Takt.

Für Fahrgäste in Richtung Merseburg und Bad Dürrenberg besteht die Möglichkeit, mit der Linie 5 um ca. 23.30 Uhr ab Burg Giebichenstein zum Merseburger Stadtstadion zu fahren. Dort wird eine zusätzliche Schienenersatzfahrt um ca. 0.15 Uhr bis Bad Dürrenberg über Merseburg Süd eingerichtet.

Quelle: Stadtwerke Halle